









reiseleiter in Sloben und wirtete noch seiner 1900 eine Reihe von Klostern. Ein Benoneira in Brasilien. Der Stiftsteller auf Itte einen Raum ges.

ein Stromer fand Behöftes und fand keine Frau um ihnen zu bereit. Der Stromer störte als der mit Böhmen dabei steht. Monique Sie verholte die Frau. "Es ist es mit dem Mann weiß nicht," sagt haben ihn er zu heute möchte ich grade

Danke dir, de  
pulse mich einen  
das ist eine Gro  
in'm die Wahrheit

ONAL



the west for  
The car was  
generated by  
of this method  
National  
promise of great  
and operating  
car's en  
traller wann

GE

st

ool

1st

OR.



## Volksverein deutsch-canadischer Katholiken

B. D. Gaster, Humboldt, Sask., Generalleiter; P. Peter, O.S.B., Humboldt, Sask., President des Augustiner-Chorherrenhauses; P. Peter, O.S.B., Humboldt, Sask., Director, Brüder, für das Schulmuseum und enthaltene Sammlungen.

## St. Peters-Kolonie.

**S**t. Peter's Kolonie.—Am Sonntag, zehn Minuten, die so gedehnt sind, liegen wir vor Bewunderung über, wenn die menschliche Erkenntnis sieben, wie fröhliche Belebungen und Deformationen, Theater und bewegliche Bilder usw., welche uns Gottes Schönheiten in der Natur verglichen, sich ausnehmen wie einziges Zeugnis zur Beweisenden Energie. Dieser Vergleich ist leicht verständlich. Verständigt doch die ganze Natur, welche Gottes Werk ist, seine Weisheit und Weisheit, die unendlich ist. Menschliche Werke aber verfügen die Ohnmacht und allseitige Beschränktheit der Menschen. Wenn der Mensch sie dennoch anzueignen und Gottes Wundertaten unbekannt lässt, so beweist er nur seine geistige Blindheit. Dabei vergisst der Mensch noch gewöhnlich, dass er alle Mittel, womit er jedoch etwas schafft, von den Werken Gottes in der Natur entlehnen muss.

Stimme für John Schaefer, der als Reise eine erfolgreiche Erfahrung von 1½ Jahren hinter sich hat, möglicherweise zu sich nehmen möchte. Die Reise nahm ihn ungefähr drei Wochen. Er sieht sich auf dem Wege einige Zeit bei seinem Bruder in Dakota auf.

**E**nnsfeld—Hier stand von Sonntag morgen bis Dienstag das 40-jährige Gebet statt. Die Teilnahme an der Andacht des Allerheiligsten war während der ganzen Auslastung eine sehr zahlreiche und die meisten Mitglieder der Gemeinde empfingen die hl. Sakramente.

**S**t. Gregor—Da der Sohn, P. Morellus wegen des 10-jährigen Gebetes in Engelfeld am gestrigen Unbefleckten Empfängnis St. Gregor steht, verließen Sonnabend Abend, vierzig Männer, nahm der Sohn, P. Morellus keinen Platz ein und blieb hier den Gottesdienst. Am Ende der Predigt beim Hochamt gab es auch dem Vereine der Christlichen Kirche eine Konferenz.

**A**n nachher im St. Heinrichsdom, der die Agentur für die "Teleo Light" hat, hat 2 dieser populären Einrichtungen installiert, eine bei Herrn Paul Lachmuth, die andere bei Herrn Hermann Künzli. Er hat auch die Agentur für ein Radio, genannt "Das Licht", das er jetzt zu eröffnen will, weshalb er es mit mir zu Hause aufsuchte.

**P**atton—Das Wintertage ist fast das unter der Leitung der Sohne, Soren P. Peter und P. Theodore von Sonntag bis Dienstag abgehalten wurde, war sehr erfolgreich. Die Teilnahme des Volkes an der Andacht und der Empfangung der hl. Sakramente war sehr zahlreich. Die, mit der offiziellen Auslegung des Allerheiligsten ist dies eine Zeit des reißenden Zusages für alle, die in der letzten Woche beiwohnen. Mrs. Alton von Dusty Rose, welche einige Zeit im Hause der Mrs. Blith unter der Behandlung des Arztes war, kehrte gestern Abend nach Hause zurück. Ihre Gesundheit hat sich bedeutend gebessert. — Mr. J. Dunn's eines Kind starb letzte Freitag im Schlafsaal zu Humboldt und wurde am Sonntag morgen hier begraben. Die Beinhaltung aus dem umfangreichen abgehaltenen Totstar war \$585.00.

**M**ünchenster.—Am 2. Dezember zwischen 8 und 9 Uhr morgens fanden man ein unerhörliches Schauspiel beobachten, das in dieser Jahreszeit eine große Seltenheit ist, nämlich einen vollkommenen Regenbogen in den lebhaftesten Farben, der sich vom nördlichen zum südlichen Horizont über das ganze Firmament ausdehnte. Wie viele werden wohl darauf aufmerksam geworden sein, wie viele es bemerkend haben? Der Mensch ist nur zu leicht geneigt, über die Schönheiten der Natur gleichgültig hinwegzugehen, und sie als etwas Selbstverständliches hinzunehmen, das wenig Beachtung verdiente. Die

### NOTICE

All accounts owing to me must be paid by January 1st 1926. Accounts not settled by that date will be put in Solicitors' hands for collection. Dr. R. M. McCutcheon

oder auf seine eigene Farm bei Ancheim zurückgeführt. Um besseres Land zu finden als in dieser Gegend, muss man lange suchen. — Theodor und Albert Althus. Die vorerstigen Wohnen nach Kristal Columbus befindet, um dauernde Arbeit für den Blüter zu finden und wieder zu Hause zu sein. Es scheint dort ein Arbeitsplatz zu fehlen. Da steht auf der Farm, gibt esninger etwas zu tun und es steht in dort billiger und geblühter. — Rudolf und Rudolf St. Louis sind daran, und dem St. Louis ihrer früheren Wohnung zu gehen und dort einen Starus, um ebenen Platz durchzumachen.

**B**runo.—Am Ende der Unbefleckten Empfängnis sang der Sohn, P. Leonhard von Münster das Hochamt und der Sohn, Abt Michael hielt die Predigt. Am Nachmittag nahm der Herr Abt die Schülerinnen der Akademie in den Kreis der Stein der Maria auf und hielt ihnen einen Vortrag über die Bedeutung und den Wert des Kreises.

**M**ünster.—Die Herren Joseph Storch, W. Dennis und A. Bernhard unternahmen eine Reise nach Europa, wo sie bis gegen Mitte März zu bleiben gedenken. Es mag jedoch leicht möglich sein, dass ihnen diese Zeit zu lange werden wird. Seitdem sie Europa zum letzten Male besuchten, hat sich vieles geändert, und vielleicht nicht zum Besseren.

**D**err N. Gmeindl hatte ein Urteil, bei dem jedoch mehr Glück als Un Glück war. Seine Freunde identifizierten ihn wieder. Er und seine vier Kinder, die bei ihm waren, wurden von dem Wagen gerammt. Herr Gmeindl trug einige leichte Verletzungen davon, aber die Kinder waren mit den blauen Schrecken davon.

**P**ilger—Die St. Bernharder-Exaltation zu Pilger, an welcher Abt Maria Weber von Humboldt seit März dieses Jahres als Generalvikar teilnahm, wurde am 7. Dezember in die Bistumsmesse eingebettet. Der Bischof stand in Provinzial des Bistums, der Sohn, Abt und Prediger, welche die Bistumspredigt hielten, sowie die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn. Unter ihren Zuhörern haben sie eine bedeutende Vorliebe für den Sohn, Abt und Prediger, welche die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**S**onntag—Der Sohn, Abt und Prediger, welche die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**T**heater—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**C**onfession—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**H**ochzeit—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**G**eburt—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**F**est—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—Die Bistumspredikanten, haben eine bedeutende Zusage und Andacht zu Maria, der heiligen Mutter ihres Herrn.

**W**all—







## Bam Undertid

## Büdertüch.

Die Druckungsreise. Ein Buch zur  
eigenen Bildheil. Herausgegeben von  
Charlotte Herder. Mit einer farb-  
igen Titelkarte von Alice Freimund.  
Glarus, und Zürich, Verlag der  
Paul Schmid AG, 8. (VIII u.  
276 Z.), Zürich 1925. Der  
Preis steht in Rommels 26, 6, 50.

Verstand es verständig, seine und  
köstliche. Dieses Buch spielt sich  
an den Geheimnissen des jungen Bla-  
dens und ist sehr leicht zu verstehen.  
Was sie ein Menschenkind noch  
freizieht bis inseligen Nutzen kann  
und empfunden, nachdem es beobach-  
tet wird, auch zu kennen nicht hat,  
lebt in diesem Buch. Allen Fragen,  
die ein junger Mädel von heute be-  
drängen, allen Wundern und Vor-  
wissen, die sein Herz erregen, mög-  
lich die dieses reichhaltige Buch Antwort  
und Erklärung bringen, nicht durch  
biegs. Zurechnen von unkenntlichem  
durch eine leidenschaftliche Darstellung,  
melde dich in den Dingen liegende  
Straße und Größe selber würfen läßt.  
Unsere besten Straße, Frauen und  
Männer haben sich hier zusammen-  
getan und ein Werk geschaffen, das  
dem aufstrebenden Weidfeld als Vor-  
bild zu einem Leben in Schönheit,  
Schilder und Amerikafest dienen  
soll. Wer kann allen für das Wohl  
ihrer heranwachsenden Mädchens be-  
sonnen. Eltern nur retten, Ihnen die  
les Buch in die Hand zu geben.

## Palästina Brief.

Die Aufreuna unter den Menschen  
bedauern vi. sehr leidend die Kör-  
perlich die Verstörung die  
engerichtet wurde mit so arbeitet  
als sie im Anfang gemacht wurde  
so ist sie doch nach allen an den  
verschieden betroffen wurde der südliche Vor-  
ort Midan u. die unangenehmen Bier-  
tel Edagabur, Nidhat, Baidha, Ha-  
midien und Burjeb. Es ist heute  
noch schämer die Körner an Menschen  
Leben genug zu bestimmen da die Re-  
gierung bis jetzt niemand gestattet die  
zerstörten und verbrannten Viertel zu  
betreten. Man rechnet von 30000 Leu-  
ten ohne die die unter den Trüm-  
mern begraben liegen und von vielen  
tödlichen Verwundeten. Tausende er-  
griffen die Flucht und suchten aus der  
Stadt zu entkommen. Die Bader und  
bis jetzt noch nicht geschlossen.

Den Franzosen ist es zwar gelun-

derbunden für das bestehende. Wieso  
Dositrios starb wurde am 21. März  
1919 zum Patriarchen orthodoxen  
Vorwärter ernannt und am 3. Juli  
1919 im geistlichen Monsternum vom  
christlichen Vater bestätigt. Er wiede-  
rekehrte ins Damaskus im Jahre  
1921. Seine Studien machte er  
damals unter den  
christlichen Patriarchen unter den  
arabischen. Hier wurde er  
1888 zum Priester geweiht. Darauf  
kam er zunächst in den griechisch  
orthodoxen Lehranstalten von Beirut  
und Damaskus, dann war er einige  
zeit Patriarchalvor von Jerusalem.  
Am 1898 wurde er in Paris  
im Oktober 1903 wurde er zum Erz-  
bischof von Aleppo ernannt, am 29.  
November in Alexandria konsekriert  
und am 22. Dezember in Aleppo ein-  
geführt. Als der Patriarch zu Beginn  
des Krieges starb, ernannte ihn Rom  
zum Vertreter des Patriarchen, und  
nach Beendigung des Krieges wurde  
er am 1. Januar 1919 zum  
griechisch-katholischen Patriarchen  
ernannt. Der vorherige Patriarch  
war als ein geistig hochstehender, wis-  
senschaftlich gebildeter Mann mit der  
idenken herjenseigenschaften bekannt  
und hat für die griechisch-katholische  
Kirche großes geleistet. R. I. P.

Wenn man von einem katholischen  
Patriarchen von Antiochen reden  
kann, und wenn man gar erfährt, daß  
es jedes Patriarchen von Antiochen  
gibt, vier katholische und zwei kris-  
tianische, so kommt man nicht meinen, daß  
Antiochen eine bedeutende Stadt mit  
vielen katholischen Einwohnern sei.  
Es gibt jedoch jedes Patriarchen von  
Antiochen, aber in Antiochen selbst  
lebt kein einziger. Antiochen ist  
heute keine so berühmte und große  
Stadt mehr wie in den früheren  
Jahrhunderten, wo es mit seinen  
700.000 Einwohnern die zweite  
Stadt der Christenheit war. Deshalb  
wurden die morgenländischen  
Überbürger es gerne den Titel Patri-  
arch von Antiochen, zumal es auch ei-  
ne apostolische Gründung ist. Da ist  
zunächst der griechisch-katholische Pa-  
triarch, der seinen Sitz in Damaskus  
hat, Städte hat, zweitens der syrische  
katholische Patriarch, dessen eigentli-  
cher Sitz die Stadt Mardin wäre, der  
aber beständig in Beirut wohnt, drit-  
tens der Oberhirt der Maroniten  
eigentlich mit dem Titel eines  
Patriarchen von Antiochen,  
obwohl er nie nach Antiochen kommt, sondern immer im Liban  
wohnt, im Sommer im Kloster  
Kannabin oder dem nahegelegenen  
Bdiman, und im Winter in Bterf.  
Dazu kommt noch ein lateinischer  
Tubularpatriarch von Antiochen, ein  
griechisch-christianischer (Residenz in  
Damaskus) und ein syrisch-christianischer  
Patriarch von Antiochen (Rei-  
tenz in Mardin).

(Amicus in St. Josephs Blatt.)

---

**Im Gitter.** Angeklagter: „Si-  
rallen mich bei der Verhandlung al-  
leinwärts hinstellen.“ — Vertei-  
diger: „Selbstverständlich! Das Ge-  
richt nicht ganz normal find, da-  
muß Ihnen doch ihr gesunder Men-  
schenverstand sag.“

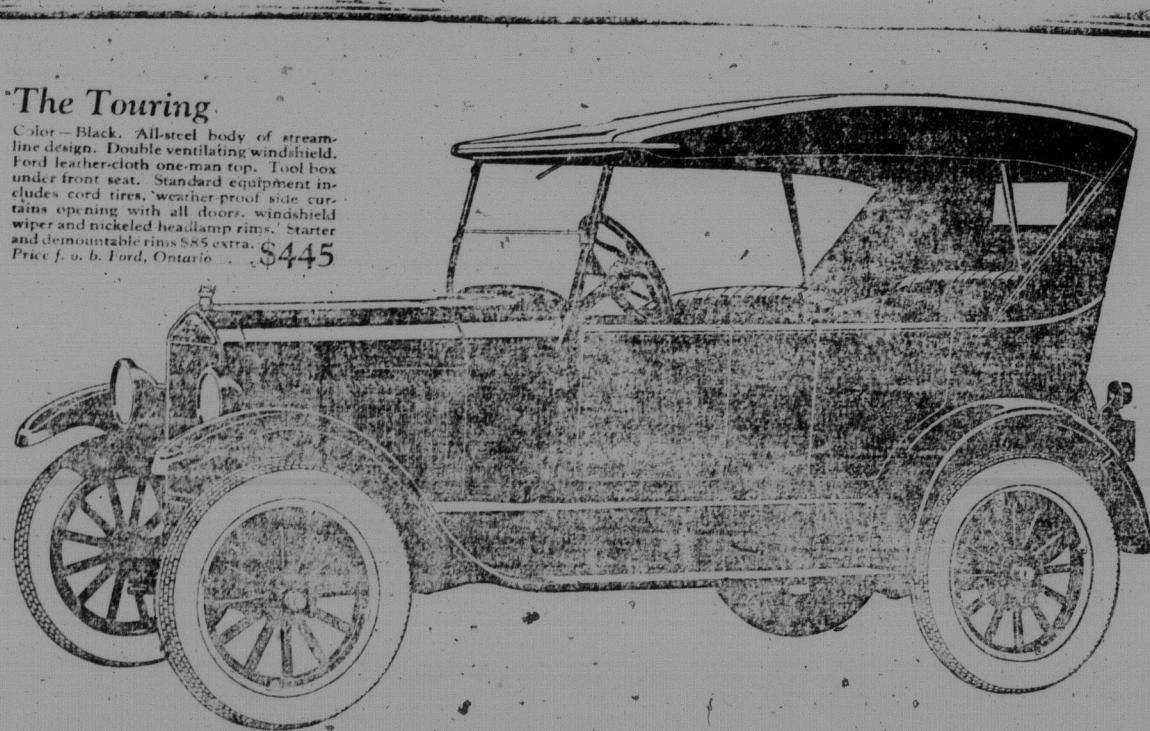
**Verteidiger** zu einem Kollegen, de-  
niets die Unterforschung des Geisteszu-  
standes seiner Clienten beantragt.  
„Es ist merkwürdig, daß immer nur  
Geisteskrante Sie zum Verteidiger  
wählen!“

tens der Oberhirt der Maroniten ebenfalls mit dem Titel eines Patriarchen von Antiochien, obwohl er nie nach Antiochien kommt, sondern immer unter ihm wohnt, im Sommer im Kloster Skannobin oder dem nahegelegenen Edman, und im Winter in Bperf. Dezu kommt noch ein lateinischer Titularpatriarch von Antiochien, ein griechisch-schismatischer Residenz in Damaskus) und ein syrisch-schismatischer Patriarch von Antiochien (Residenz in Mardin).  
(Amicus in St. Josephs Blatt.)

Der Schultheiß und der Pfarrer

Ein Pfarrer war im Begriff, nach  
einem Tore seines Kirchenbürgers  
zu reiten und das gesattelte Pferd  
stand vor der Türe. Der Schultheiß  
kam just vorüber und sagte  
scherzend: „Als Christus seinen Ein-  
zug in die Stadt Jerusalem hielt, ritt  
er auf einem schlechten Pferd, und Sie,  
Herr Pfarrer, haben ein so schönes  
Pferd. Wie reimt sich das zusammen?“ — „Ihr habt recht“, entgeg-  
nete der Pfarrer; „aber seither sind  
die Pferde so hoch geschätzt worden, dass  
man aus ihnen lauter Schultheißen  
gemacht hat. Weil also kein Pferd  
mehr zu haben ist, muss ich auf ei-  
nem Pferde reiten.“

Annehmbare Gründe. „Ah da vök du ja, Peperl! Was ift's denn mit deinen Eltern, ich habe sie schon lange nicht gesehen?“ — „Die Mutter hab' lieber fragt, Herr Professor, und kann net aussehen.“ — „Rum, und der Vater?“ — „Der hat drei Monat fragt und fana a net gußi.“



# The Improved Ford Touring Car

**S**ein ganz stählerner Körper in dem verbesserten Chassis, mit einer neuen Bedeckung um ihn mit der Höhe-Kennzeichnung im Entlang zu bringen, gibt der Car einen bisher unerreichten Reiz u. Aussehen.

Fortschritte in Bequemlichkeit hielten Schritt mit dem verbesserten Aussehen des Wagens. Mit dem Versetzen des Benzinbehälters unter die Kappe wurde ermöglicht die Sitze niedriger zu machen und gewährte daher einen größeren Fußraum und erhöhte Bequemlichkeit für Führer und Passagiere.

Ventilation und Führer-Ausblick sind durch den neuen Windshield verbessert worden, dessen untere Hälfte verstellbar ist.

Die Seitenvorhänge sind ganz den Änderungen des Körpers und des Tops angepaßt um der Car große Bequemlichkeit zu verleihen.

Wenn die Vorhänge ausgezogen sind, öffnen sie zugleich mit den Türen und vereinigen weiter Ausblick mit Dauerhaftigkeit.

*Ford*

# G. J. Yoerger, Dealer, Humboldt